

# KULTUREN DER BEWERTUNG

Bewertung ist ein sowohl alltägliches als auch hochspezialisiertes Phänomen, das alle Bereiche der Gesellschaft durchzieht: von ästhetischen Urteilen im Alltag (Musik, Kinofilme) über die Vergabe von Schulnoten bis hin zu komplexen Evaluationsprozessen (Länder- und Unternehmensratings, Universitätsrankings, UNESCO-Welterbe). Bewertung ist dabei immer auch ein machtvoller und politischer Vorgang, der Hierarchien sowie Ein- und Ausschlüsse produziert.

Der historische Überblick zeigt, dass die Soziologie dem Phänomen von Beginn an ihre Aufmerksamkeit gewidmet hat. Allerdings hat sich erst in jüngster Zeit eine explizite Soziologie des Wertens und Bewertens („Sociology of Valuation and Evaluation“) formiert, die diese ubiquitären sozialen Phänomene und ihre Erscheinungsformen vergleichend in den Blick nimmt. Sie formuliert auch den Anspruch, in unterschiedlichen speziellen Soziologien verfolgte Forschungsfragen zusammenzuführen und Ergebnisse verschiedener Untersuchungen miteinander in Beziehung zu setzen.

Ziel der Tagung ist es, diese aktuellen Impulse aufzugreifen und Bewertungsphänomene aus einer dezidiert kultur- und wissenssoziologischen Perspektive zu beleuchten. Als „Kulturen der Bewertung“ sollen spezifische Bewertungskonstellationen in ihren Gemeinsamkeiten und Differenzen vergleichend in den Blick genommen werden. Sie umfassen komplexe Verbindungen aus Wissensordnungen und Diskursen, impliziten und explizit ausformulierten Kriterien, Praktiken des Vergleichens und Ordners, technischen Instrumenten und Artefakten, etc. Die Tagung strebt dabei sowohl einen Vergleich verschiedener sozialer Felder als auch eine Beschreibung gegenwärtiger Formen sozialer Bewertung an.

# KULTUREN DER BEWERTUNG

**Gemeinsame Tagung  
des AK Soziologie des (Be)Wertens der Sektion  
Wissenssoziologie und der Sektion Kulturosoziologie  
der Deutschen Gesellschaft für Soziologie  
am 9. und 10. November 2017 in Köln**

Die Tagung wird gefördert von der Fritz Thyssen Stiftung  
und den Sektionen Wissenssoziologie und Kulturosoziologie  
der Deutschen Gesellschaft für Soziologie.

## ORGANISATION

Dr. Oliver Berli (Universität zu Köln)  
Dr. Stefan Nicolae (Universität Trier)  
Dr. Hilmar Schäfer (Europa-Universität Viadrina  
Frankfurt/Oder)

## TAGUNGsort UND ANMELDUNG

Die Tagung findet in den Räumlichkeiten der Fritz Thyssen  
Stiftung, Apostelnkloster 13–15, 50672 Köln, statt.

<http://www.fritz-thyssen-stiftung.de/kontakt/anfahrt>

Für interessierte Teilnehmer/innen steht eine  
begrenzte Anzahl an Plätzen zur Verfügung.  
Wir bitten daher um frühzeitige Anmeldung,  
spätestens bis zum 31. Oktober 2017 an  
Stefan Nicolae ([nicolae@uni-trier.de](mailto:nicolae@uni-trier.de)).



Tagung

# KULTUREN DER BEWERTUNG

Köln, 9. und 10. November 2017

gestaltung: a. hollender, köln

## DONNERSTAG, 9. NOVEMBER

- 09.30 – 10.00** Begrüßung und Tagungseinführung
- 10.00 – 10.35** *Michael Hutter:*  
Drei Schichten der Wertung in Kulturspielen  
– Kaffeepause –
- 10.55 – 11.30** *Jonathan Kropf, Stefan Laser:*  
Grenze statt Vergleich: Erkenntnisse aus der Untersuchung digitaler Bewertungspraktiken
- 11.30 – 12.05** *Jennifer Eickelmann:*  
Zur Justierung von Lebbarkeiten.  
Normative Bewertungskonstellationen in digitalen Teilöffentlichkeiten
- 12.05 – 12.40** *Thomas Frisch:*  
Mediale Kulturen des Bewertens im Tourismus 2.0. Zum Verhältnis von Instrumenten und Praktiken im digitalen Bewertungskapitalismus  
– Mittagspause –
- PANEL WISSENSCHAFT**
- 13.40 – 14.15** *Lars Alberth, Matthias Hahn, Gabriele Wagner:*  
Hochschulen zwischen Vergleichbarkeit und Unvergleichbarkeit
- 14.15 – 14.50** *Martina Franzen:*  
Wertordnung der Wissenschaft im Wandel?  
Zur Praxis der wissenschaftlichen Leistungsmessung nach externen Relevanzkriterien
- 14.50 – 15.25** *Felicitas Heßelmann, Anne K. Krüger:*  
Bewertungsverfahren in der Wissenschaft.  
Implikationen für eine Soziologie des Wertens und Bewertens

## PANEL KULTUR

- 13.40 – 14.15** *Désirée Waibel:*  
Amateuriale Bewertungen. Ein bewertungssoziologischer Beitrag zu Kulturen der Expertise
- 14.15 – 14.50** *Tasos Zembylas:*  
Kulturpolitische Evaluationsstudien im öffentlich-rechtlichen Wirkungsbereich
- 14.50 – 15.25** *Rosa Reitsamer, Rainer Prokop:*  
„Wie ein Fisch im Wasser“. Zur Bewertungspraxis von Lehrenden an Musikuniversitäten  
– Kaffeepause –
- 15.45 – 16.20** *Thorsten Peetz:*  
Liebe im Zeitalter von Tinder. Zum Wandel intimer Bewertungskonstellationen
- 16.20 – 16.55** *Jan Gerwinski, Christine Hrnkal:*  
„und? wie FINdes\_du\_s“. Bewerten im Kontext des Theaterbesuchs  
– Kaffeepause –
- 17.15 – 18.45** **Abendvortrag und Diskussion**  
*Steffen Mau:*  
Das metrische Wir. Über die Quantifizierung des Sozialen

## FREITAG, 10. NOVEMBER

- 09.30 – 10.30** *Claes-Fredrik Helgesson:*  
Valuation Studies: Themes, issues, concerns  
– Kaffeepause –
- 10.50 – 11.25** *Stefan Beljean:*  
Growing up neoliberal. Students' experiences at upper-middle-class schools in the United States
- 11.25 – 12.00** *Christian Huber, Nathalie Iloga Balep, Andrea Mennicken, Jacob Reilley, Tobias Scheytt:*  
Diverging calculative infrastructures: Valuing performance in hospitals and prisons in Germany and the United Kingdom
- 12.00 – 12.35** *Laura Centemeri:*  
A sociology of (e)valuation approach to the study of permaculture  
– Mittagspause –
- 13.35 – 14.10** *Franziska Hodek:*  
Praktiken des Analysierens und Bewertens im Profifußball. Eine empirisch-praxeographische Perspektive
- 14.10 – 14.45** *Alexandra Janetzko:*  
Bewertung von Talent. Eine praxeografische Untersuchung von Sichtungspraktiken im Leistungssport
- 14.45 – 15.30** Abschlussdiskussion und Ausblick